**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 22=42 (1876)

**Heft:** 51

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der ich weizerischen Armee.

XXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLII. Bahrgang.

Bafel.

23. December 1876.

Nr. 51.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Jr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Militarischer Bericht aus bem beutichen Reiche. — Nothwendigkeit eines berittenen Stellvertreters des Bataillons Commandanten. — Strecctus: Die Ausruftung des Infanterie-Offiziers zu Fuß und zu Pferd. — E. hoffbauer: Die beuische Artillerfe in den Schlachten und Treffen des deutschefigien Krieges. — F. Ebhardt: Betrachtungen über Gefechtsordnung im Augemeinen. — Cibgenoffenschaft: Die Petition der Commissionaler ohn ben h. Bundestath. Nektrutirung der IV. Armee-Division. Ein Borschlag die Armee in 6 Armee-Division. einzutheilen. — Ausland: Deutsches Reich: Gewehr 1871. Serbien: Georg Horvatovic. Bereinigte Staaten: Taktischer Unterricht an durgerlichen Schulen. — Berschledenes: Tableau der Streitkräfte der europässchen Großmächte.

### Militärifder Bericht aus bem beutschen Reiche.

Berlin, ben 7. December 1876.

Nachbem sich burch bie lette Rebe bes Fürsten Bismard im Reichstage und feine Neußerungen bei einem parlamentarischen Diner bie politische Situation Deutschlands als eine fehr friedfertige gegenüber den herrschenden Orientwirren gekennzeichnet hat, wird es Ihre Leser um so weniger befremben, wenn alle Gerüchte über eine Mobilifirung auch beutscher Heerestheile als völlig unbegrundet bezeichnet werben. Bunachft liegt für Deutschland nur die eine Möglichkeit zu einer partiellen Kriegsbereitschaft einiger seiner Armee= corps vor, wenn nämlich von der Türkei, durch England oder durch Polen selbst eine neue pol= nische Insurrektion in Scene gesetzt werben follte. Dann allerdings läßt sich mit Beftimmtheit annehmen, daß Deutschland unter ber Direction feines leitenden Staatsmannes biefelbe haltung an= nehmen werbe, wie Preußen in den Jahren 1862 bis 1864. Man wird alsbann fogar nicht fehl= greifen, wenn man annimmt, bag bie alsbann gum militärischen Auftreten berufenen Armeecorps, bas 5., 6. und 1. nicht bei ber Rolle einer paffiven Grenzbewachung bleiben, sonbern bag ihnen, wie bies auch icon 1864 in Aussicht ftanb, die Aufgabe zufallen werde, offensiv zur Unterdrückung einer polnischen Erhebung die russische Grenze zu über= schreiten und so in dem Rugland damals erwiese= nen Dienste einen neuen und wichtigeren Schritt anzuschließen.

Inzwischen findet in Deutschland eine indirecte Unterstützung des mit dem Ausbruch brohenden Krieges in der allgemein als erlaubt und üblich anerkannten Weise sowohl für Russen wie für Türken statt. Sewaltige Bestellungen an Sattels und Zaumzeug, wollenen Decken und andes

ren Ausrüstungsgegenständen sinden russischers
seit in Deutschland einerseits statt, und andrers
seits hat sich die Thätigkeit in den Krupp =
schen Fabriken verdoppelt, um der Türkei den
letzten Mest der dort von ihr bestellten Geschütze
zu liesern, eine Lieserung, die in Folge von Zah=
kungsstockungen eine Zeit lang unterbrochen gewesen war. Inzwischen schreitet die deutsche Heeresleitung im organisatorischen systematischen Ausbau
unserer Armeeverhältnisse unbeirrt sort und vollzieht dort, man könnte sagen, eine neue Reorganisation des Heeres.

Unter Aufhebung älterer Anordnungen find neue Bestimmungen erlassen worden, welche den Schul= unterricht der Kapitulanten bei den Truppen regeln. Diese Neuregelung hat für den bereits begonnenen diesjährigen Wintercursus der Lehr= anstalten für Unterofsiziere und Gemeine insofern zur Richtschnur zu dienen, als es ohne Unter= brechung des Unterrichts in denselben möglich ist.

Mulein nicht nur hier, sondern auch auf anderen Gebieten bes Militar=Bilbungs = unb Bor= bilbungsmefens ift unfere Beeresleitung un= ausgesett thatig. Seit betrachtlicher Zeit ichon wird für die Erlangung ber miffenschaftlichen Quali= fication zum Ginjährig = Freiwilligen bienft bas Reifezeugniß fur bie Prima eines Symnafiums und einer Ungahl von Realgymnasien, Realschulen und anderer Lehranftalten verlangt. Die betreffen= ben militarifchen Refforts haben fich im Laufe bes verfloffenen Jahres mit ber Feststellung biefer Unstalten porzugsweise beschäftigt, fo find beispiels. meife foeben bie Gymnafien von hamm, Berford, Rreuznach, Siegen, Reuß und Soest in bie Rlaffe ber berechtigten Unstalten flasificirt morben. Ge ist ferner neuerdings auch die Bestimmung erlaffen worden, daß bie Theilnahme am griechischen Unter= richt nicht obligatorisch für die Ginjährig-Frei-